ORIENTIERUNGSLAUF

DWBO der DDR

Informationen

I n h a l t

1. Weltmeisterschaften im Orientierungslauf 1972 in der CSSR

2. Terminkalender 1973

3. Auszug aus dem IOF-Terminkalender 1973

4. Ergebnisse der Meisterschaften anderer Länder

5. Mitteilungen der ZFK OL

6. Berichte von den DDR-Meisterschaften 1972

7. Ergebnisse der DDR-Meisterschaften 1972

8. Ausschreibungen in Kurzform

9. Ranglisten

Orientierungslauf-Information
Heft 5 / Januar 1973
Redaktionsschluß: 15.11.1972

WELTMEISTERSCHAFTEN im ORIENTIERUNGSLAUF 1972 in der ČSSR

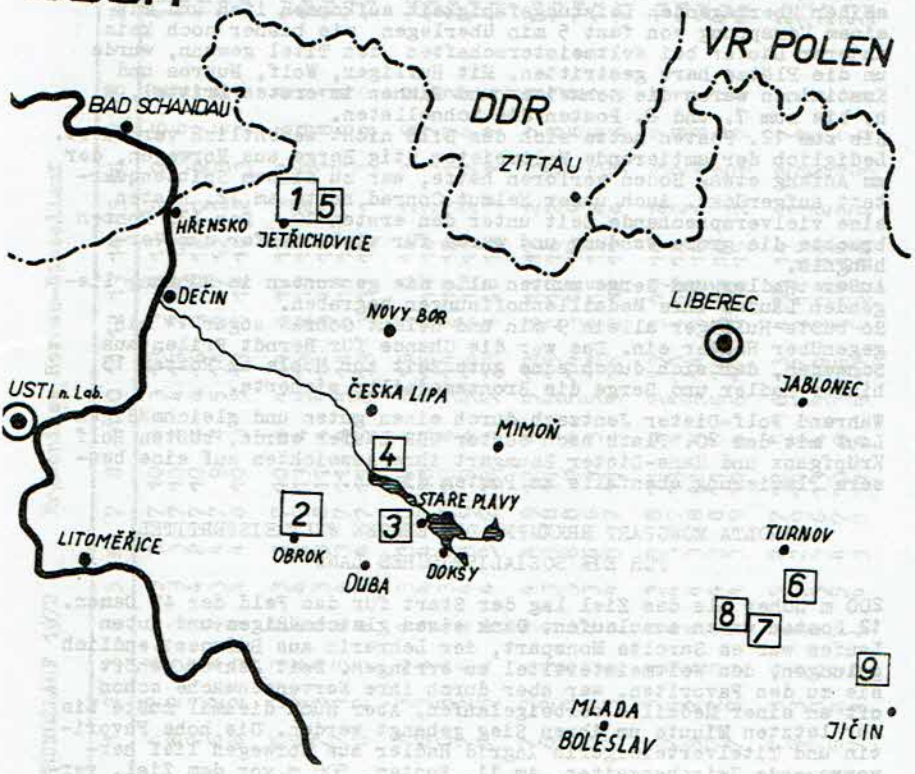
Unter der Schirmherrschaft von Armeegeneral Ludvik Svoboda, Präsident der ČSSR, fanden vom 12. - 17. September 1972 die IV. Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in der ČSSR statt.
Teilnehmer aus 17 Ländern waren nach Stare Plavy am Machásee, im Kreis Ceska Lipa angereist.
Im einzelnen waren folgende Nationen vertreten:
Australien, Belgien, Bulgarien, BRD, ČSSR, Dänemark, DDR, Finnland, Frankreich, Großbritanien, Kanada, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz und Ungarn.
Wie schon in Friedrichsroda, war auch diesmal eine große sowjetische Beobachterdelegation anwesend. Aus dem Kreis der IOF-Länder haben nur Japan sowie die USA als vorläufiges Mitglied auf die Teilnahme verzichtet.
Unsere Republik wurde vertreten durch folgende Läufer:
Helmut Conrad (TU Dresden), Hans-Dieter Baumgart (Dynamo Elbe Dresden), Rolf Krüpfganz (Post Karl-Marx-Stadt), Wolf-Dieter Jentzsch (Mediz. Dresden), Dieter Conrad (TU Dresden), Hannelore Schubert (Motor Mitte Karl-Marx-Stadt) Erika Conrad (Lok Bad Schandau), Rita Winkler (Dynamo Elbe Dresden), Sigrid Noack (Mediz. Dresden).
Als Trainer begleiteten die Mannschaft Tassilo Schmalfeld, der in der Staffel auch als Aktiver zum Einsatz kam und Dr. Hans Kemnitz, der gleichzeitig die Funktion des Mannschaftsarztes übernahm.
Leiter der Delegation war Erich Krauss (Mitglied des Büros des Präsidiums unseres Verbandes).
Desweiteren wurde die Mannschaft begleitet von Arndt Grille, als Vertreter des DTSB.
Zu den während der Weltmeisterschaften gleichzeitig durchgeführten Vorstands- bzw. Kommissionssitzungen der IOF waren unser Generalsekretär Horst Stubenrauch, der Vorsitzende der ZFK-OL Rolf Heinemann und Harald Grosse als Vertreter der Kartenkommission anwesend.

Zeitlicher Ablauf der WM :

12.9. Eröffnung der WM am Strand von Doksy
13.9. Musterlauf und Kontakt-OL für Gäste und Zuschauer
14.9. WM-Einzellauf in Jetrichovice
15.9. Ruhetag für die Aktiven , IOF-Lauf
16. 9. WM-Staffellauf und Abschlußveranstaltung in Usti

MS72
ČSSR

Die Weltmeisterschaften in der ČSSR waren unter anderem gekennzeichnet durch die Bereitstellung von gutem und umfangreichem Kartenmaterial. Die folgende Übersichtszeichnung gibt anschaulich die Standorte und die Menge der speziell für die WM hergestellten Karten wieder. Diese Karten sind, wenn unten keine andere Angabe vorhanden ist, im Maßstab 1: 20 000 und mit einer Äquidistanz von 5 m ausgeführt.



1. WM-Einzellauf, das Gebiet von Jetřichovice — Abmessung 18x28 cm
2. WM-Staffellauf, Gebiet nördl. von Obrok — Abmessung 18x25 cm
3. Trainings-Karte, Gebiet westl. von Stare Plavy — Abmessung 12x15 cm
4. IOF-Lauf, Gebiet bei Česka Lipa, Äquidistanz 2m, Abm. 12x19 cm
5. Musterlauf, Gebiet bei Chřibska, — Abmessung 5x 5 cm
6. Trainings-Karte, Sedmihorky, — Abmessung 21x25 cm
7. Trainings-Karte, Kost — Abmessung 16x24 cm
8. Trainings-Karte, Přihrazsý, — Abmessung 15x20 cm
9. Trainings-Karte, Prachauer Felsgebiet, Maßstab 1:16 000, kein Grün für Bewachsung — Abmessung 28x40 cm

AGE HADLER WIEDER WELTMEISTER

Beim Einzellauf, der in den Sandsteinfelsen von Jetrichovice in unmittelbarer Nähe der Grenze zur DDR ausgetragen wurde, gingen 77 Herren an den Start. Das gestiegene Leistungsvermögen und die konzentrierte Vorbereitung der Aktiven aus 17 Ländern brachte die zu erwartende harte Auseinandersetzung.

Während der als vorletzter Läufer gestartete Norweger Age Hadler - Weltmeister von 1966 - in keiner Phase des Rennens Zweifel an seiner überragenden Leistungsfähigkeit aufkommen ließ und mit einem Vorsprung von fast 5 min überlegen wie bisher noch kein anderer Läufer bei Weltmeisterschaften den Titel gewann, wurde um die Plätze hart gestritten. Mit Hulliger, Wolf, Nuuros und Kostiainen waren die Schweizer und Finnen im ersten Drittel, d. h. bis zum 7. und 8. Posten die Schnellsten.
Bis zum 12. Posten hatte sich das Bild nicht wesentlich verändert. Lediglich der amtierende Weltmeister Stig Berge aus Norwegen, der am Anfang etwas Boden verloren hatte, war zu diesem Spitzenquartett aufgerückt. Auch unser Helmut Conrad hatte am 12. Posten eine vielversprechende Zeit unter den ersten 10. Der 13. Posten brachte die große Wendung und wurde für viele Läufer zum Verhängnis.
Außer Hadler und Berge mußten alle die genannten in Führung liegenden Läufer ihre Medaillenhoffnungen begraben.
So büßte Hulliger allein 9 min und Helmut Conrad sogar 11 min gegenüber Hadler ein. Das war die Chance für Berndt Frilen aus Schweden, der sich durch eine gute Zeit zur Höhle am Posten 13 hinter Hadler und Berge die Bronzemedaille sicherte.

Während Wolf-Dieter Jentzsch durch einen guten und gleichmäßigen Lauf mit dem 20. Platz noch bester DDR-Läufer wurde, büßten Rolf Krüpfganz und Hans-Dieter Baumgart ihre Aussichten auf eine bessere Plazierung ebenfalls am Posten 13 ein.

SAROLTA MONSPART ERKÄMPFE DEN ERSTEN WELTMEISTERTITEL FÜR EIN SOZIALISTISCHES LAND

200 m höher als das Ziel lag der Start für das Feld der 49 Damen. 12 Posten waren anzulaufen. Dank eines gleichmäßigen und guten Laufes war es Sarolta Monspart, der Lehrerin aus Budapest, endlich gelungen, den Weltmeistertitel zu erringen. Seit Jahren gehört sie zu den Favoriten, war aber durch ihre Nervenschwäche schon oft an einer Medaille vorbeigelaufen. Aber auch diesmal mußte bis zur letzten Minute um ihren Sieg gebangt werden. Die hohe Favoritin und Titelverteidigerin Ingrid Hadler aus Norwegen lief hervorragende Zwischenzeiten. Am 11. Posten, 500 m vor dem Ziel, verlor sie durch einen Orientierungsfehler 8 min und damit den Sieg. Mit 4 min Rückstand wurde sie nur 5. Mit Magda Horvath (Ungarn) hatte eine weitere Läuferin an der gleichen Stelle eine fast sichere Medaille verschenkt. Die Silbermedaille wurde von der Finnin Pirjo Seppä gewonnen, die damit den Leistungsanstieg der finnischen Damen ankündigte. Unsere Damen blieben leider unter ihren Möglichkeiten im Mittelfeld. Offensichtlich waren unsere Küken Rita Winkler (17 Jahre) und Sigrid Noack (18 Jahre) der nervlichen Belastung noch nicht gewachsen.

WELTMEISTERSCHAFTEN ORIENTIERUNGSLAUF 1972 Ergebnisse Herren-Einzellauf

Pl.	Name	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Endergebnis
1	Hadler Age	Norw.	6	2	4	4	3	3	7	10	4	3	13	3	8	13	2	2	6	2	1:35:57
2	Berge Stig	Norw.	8	2	5	3	3	3	7	10	4	4	13	2	11	12	2	3	6	2	1:40:52
3	Frilén Bernt	Schwed.	7	3	7	3	4	2	7	10	4	4	16	3	10	12	2	2	7	1	1:43:55
4	Hulliger Dieter	Schweiz	6	2	4	4	3	4	7	9	4	5	14	2	17	12	2	3	6	2	1:47:01
5	Uher Petr	ČSSR	6	2	5	3	4	4	8	10	3	5	13	3	12	14	2	3	7	2	1:47:34
6	Wolf Dieter	Schweiz	6	2	3	5	3	3	7	10	4	4	14	4	17	12	3	2	6	2	1:48:21
7	Nuuros Risto	Finnl.	6	2	4	4	4	2	7	13	4	5	13	2	15	13	2	1	9	1	1:48:25
8	Lenhart Zdenek	ČSSR	7	3	4	4	3	3	8	11	4	5	14	3	11	14	1	3	8	1	1:48:45
9	Tahvanainen V.	Finnl.	7	1	5	4	4	3	7	11	4	5	14	6	11	13	1	3	8	1	1:49:00
10	Carlström Len.	Schwed.	6	2	5	4	3	4	7	11	5	4	13	3	11	17	1	3	2	7	1:49:13
11	PECK Geoffrey	GrBrit.	7	3	4	4	3	3	10	12	4	5	15	3	9	14	2	3	6	2	1:49:59
12	Pettersson Rolf	Schwed.	6	3	4	3	4	4	7	10	5	5	16	2	14	14	2	3	7	2	1:51:53
13	Kostaiaien V.	Finnl.	6	3	4	4	3	3	7	10	4	5	14	2	17	16	3	1	7	2	1:52:32
14	John Karl	Schweiz	7	2	6	4	4	3	9	9	4	5	16	6	12	13	2	2	7	1	1:52:59
15	Peltola Tuomo	Finnl.	7	5	4	4	4	3	7	12	3	5	13	4	16	13	3	1	7	1	1:53:26
16	Skarholt Ola	Norw.	7	3	4	3	4	4	9	12	4	5	12	3	12	17	2	3	7	2	1:54:00
17	Weltzien Eystein	Norw.	6	2	5	9	3	3	8	11	3	5	15	2	10	16	2	2	8	3	1:54:35
18	Boros Zoltan	Ungarn	7	3	6	5	3	6	8	9	4	5	14	3	12	17	4	1	6	2	1:56:06
19	Johansson Arne	Schwed.	6	3	3	4	3	16	6	9	3	5	12	2	15	15	2	3	6	2	1:56:21
20	Jentsch Wolf-D.	DDR	7	3	5	6	4	3	7	11	4	5	16	2	12	15	4	3	6	2	1:56:52
21	Conrad Helmut	DDR	7	3	4	5	3	3	8	11	4	5	13	3	19	14	2	3	7	2	1:57:17
22	Boruvka Josef	ČSSR	7	4	5	4	4	3	7	13	4	5	13	4	12	18	2	2	8	1	1:57:25
23	Vajda Geza	Ungarn	9	2	5	5	4	3	8	11	5	5	14	3	10	18	1	4	8	1	1:57:39
24	Hegedüs Andras	Ungarn	7	2	5	4	4	3	8	11	5	6	14	3	16	14	3	2	8	1	1:57:40
25	Marti Bernard	Schweiz	7	2	5	5	4	3	9	11	4	6	17	3	14	15	2	3	7	1	1:59:24
26	Schaffner Urs	Schweiz	7	3	4	5	5	2	7	12	5	6	13	4	18	14	3	2	7	2	2:00:24
27	Conrad Dieter	DDR	9	3	5	5	5	2	9	11	5	5	17	3	14	15	3	2	7	1	2:02:50
28	Hösteland Geir	Norw.	7	3	6	4	3	3	6	13	4	5	19	3	18	15	2	2	7	2	2:02:59
29	Kiili Veikko	Finnl.	6	2	2	7	5	4	7	10	6	3	15	3	19	19	2	3	7	2	2:03:38
30	Krüpfganz Rolf	DDR	7	3	7	4	4	3	7	11	4	5	17	5	20	18	2	3	8	2	2:04:17

Pl.	Name	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Endergebnis
31	Jasek Jaroslav	ČSSR	10	4	4	3	4	3	8	10	3	5	14	3	21	17	2	4	6	2	2:04:36
32	Söter Janos	Ungarn	7	4	3	5	3	4	7	12	4	5	14	7	16	20	2	4	6	3	2:07:07
33	Silvestre J.C.	Frankr.	8	2	6	5	4	4	9	13	5	5	15	5	13	17	4	3	6	2	2:07:23
34	Lyndgaard Kurt	Dänem.	8	2	5	5	5	4	7	12	4	5	17	4	11	21	4	2	9	2	2:08:19
35	Murray Michael	GrBrit.	8	2	8	6	4	5	8	11	6	5	14	4	14	21	2	3	7	2	2:09:24
36	Kaill Bob	Kanada	7	1	9	5	4	4	14	10	4	5	18	5	13	17	1	2	7	2	2:09:42
37	Thomson Jonat	GrBrit.	7	3	4	5	5	5	9	12	3	5	15	3	24	15	2	3	7	2	2:10:52
38	Baumgart H.D.	DDR	7	4	3	5	5	2	7	15	7	5	16	3	23	14	3	4	5	2	2:11:00
39	Heyser Gerd	BRD	7	5	4	6	4	3	10	14	5	5	19	3	13	16	4	3	7	2	2:11:12
40	Bozyn György	Ungarn	7	3	4	4	4	4	9	14	5	11	16	2	14	18	2	3	8	2	2:11:38
41	Bedelew Nikola	Bulg.	8	2	5	4	4	4	10	11	4	6	19	3	19	19	2	3	8	2	2:14:37
42	Horinek Jarosl	ČSSR	7	3	5	5	5	3	10	11	4	5	14	5	26	16	2	3	7	2	2:14:57
43	Olsen Keld	Dänem.	16	4	4	5	5	4	9	13	4	5	17	4	12	18	1	5	8	2	2:17:17
44	Jensen Jens-J.	Dänem.	7	2	6	4	4	4	18	13	4	4	17	3	20	16	2	2	8	2	2:18:23
45	Maier Franz	Österr.	7	6	4	5	3	4	8	11	4	8	23	3	19	20	3	2	9	3	2:23:59
46	Axelsson Jerker	Schwed.	7	4	3	11	4	3	10	10	4	4	14	18	18	20	2	2	8	1	2:24:04
47	Spendlingnimmer	Österr.	8	3	7	4	5	4	8	14	6	7	18	3	16	26	4	2	8	2	2:26:50
48	Jorgensen Tor.	Dänem.	10	3	4	5	3	5	10	13	4	7	18	3	26	17	4	2	9	3	2:27:26
49	Finkenstädt F.	BRD	8	3	6	5	5	5	9	16	4	9	15	4	15	19	4	9	9	2	2:28:02
50	Norgaard Flem.	Dänem.	7	4	5	9	3	5	8	12	5	5	21	5	30	15	2	3	6	2	2:28:52
51	Naskau Klaus	Österr.	11	2	7	7	5	4	8	12	6	5	18	4	27	17	3	2	9	2	2:29:07
52	Welts-Cole M.	GrBrit.	7	3	5	4	4	3	11	13	6	6	18	5	20	22	8	4	6	2	2:33:36
53	Strambolisski	Bulg.	8	3	4	6	5	5	14	16	4	5	21	6	19	19	2	5	8	2	2:33:39
54	Draganov Anguel	Bulg.	7	3	5	8	10	3	8	14	4	6	23	3	22	23	3	3	10	2	2:40:39
55	Gronkiewicz J.	Polen	10	4	5	6	6	5	9	15	15	6	16	5	16	20	4	5	11	2	2:41:34
56	Kasakow Todor	Bulg.	8	2	6	5	3	11	14	12	5	7	26	3	18	20	6	3	9	3	2:42:19
57	Wheeler Graham	GrBrit.	9	2	8	5	4	3	9	11	6	19	19	3	34	20	3	4	9	2	2:43:05
58	Hunter Gordon	Kanada	8	2	21	6	5	3	9	15	7	6	18	4	19	24	4	3	10	2	2:47:59
59	Grosse Bernhard	BRD	13	3	10	6	5	9	9	12	5	11	15	4	28	20	5	3	10	3	2:52:14
60	Bonek Ernst	Österr.	10	3	6	13	5	5	13	13	5	5	18	6	27	24	5	3	9	2	2:52:23

61. Lattmanig S. Österr. 2:56:31; 62. Willemsens D. Belg. 2:58:58; 63. Gohde Günter BRD 2:59:08;
64. Eftimov E. Bulg. 3:00:30; 65 Autmans G. Belg. 3:05:14; 66. Böse Rolf BRD 3:07:16;
67. Kaszta ZD. Polen 3:12:15; 68. Geddes J. Kanada 3:20:36; 69. Pietkiewicz Wad. Polen 3:23:14;
70. Genten Al Belg. 3:31:14; 71. Salavarda Hen. Belg. 3:41:59; 72. Dominisch R. Austr. 3:48:30;
73. Day Mike Kanada 3:50:09; 74. Evans Russ. Kanada 3:52:21; 75. Solka Sl. Polen 3:54:33;
Disqualifiziert: Biziel Lech Polen; Legrand Belg.

WLETMEISTERSCHAFTEN ORIENTIERUNGSLAUF 1972

Ergebnisse Damen-Einzellauf

Pl.	Name	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Endergebnis
1	Monspart S.	Ungarn	6	3	3	7	4	8	14	14	2	8	6	1	1 :17 :01
2	Seppä P.	Finnl.	6	2	4	5	4	12	14	15	2	6	6	1	1 :18 :35
3	Larsson B.	Schwed.	6	3	4	9	4	10	11	13	2	9	5	2	1 :18 :53
4	Lindquist U.	Schwed.	8	3	4	6	4	13	13	13	2	7	4	2	1 :20 :17
5	Hadler I.	Norw.	6	5	2	5	4	8	13	13	3	6	13	2	1 :21 :00
6	Veijalainen L.	Finnl.	7	2	7	6	6	8	12	15	2	6	8	2	1 :22 :39
7	Danielsen Kr.	Norw.	7	3	3	6	5	9	13	14	2	7	10	2	1 :22 :47
8	Johansson B.	Schwed.	10	4	2	7	4	10	14	13	2	8	6	1	1 :22 :57
9	Horvath M.	Ungarn	6	4	3	7	4	8	11	16	2	7	13	2	1 :24 :33
10	Mertova N.	ČSSR	7	4	3	8	4	9	14	15	3	9	6	2	1 :25 :17
11	Vlachova R.	ČSSR	10	4	2	7	4	8	14	13	3	7	11	2	1 :26 :11
12	Verde L.	Norw.	6	4	4	6	6	11	15	14	6	8	9	2	1 :28 :53
13	Hebo M.	Dänem.	7	3	3	8	6	6	11	18	1	6	13	3	1 :30 :02
14	Handzlova A.	ČSSR	9	8	6	7	5	10	13	14	3	8	6	1	1 :31 :39
15	Arnesson E.	Schwed.	7	3	4	8	6	12	14	17	2	9	6	2	1 :32 :01
16	Folprechtova E.	ČSSR	7	5	3	6	4	15	17	16	3	9	5	2	1 :33 :12
17	Schaffner R.	Schweiz	9	3	4	10	4	12	15	17	3	9	5	1	1 :33 :43
18	Schmid R.	Schweiz	11	2	5	9	5	13	14	15	3	8	7	2	1 :35 :58
19	Conrad E.	DDR	9	4	4	9	6	11	13	16	3	12	8	3	1 :39 :13
20	Koskela S.-L.	Finnl.	7	4	3	8	8	13	14	20	4	9	8	3	1 :42 :21
21	Hindorf H.	BDR	21	3	3	7	4	11	17	18	3	9	5	2	1 :44 :01
22	Bucher I.	Schweiz	8	4	3	13	4	9	16	17	3	8	6	2	1 :44 :27
23	Hegedüs A.	Ungarn	10	4	2	8	6	12	14	27	4	7	7	2	1 :44 :51
24	Schubert H.	DDR	9	4	4	8	9	12	20	17	3	10	5	3	1 :45 :28
25	Kukkonen S.	Finnl.	7	3	3	11	6	10	29	15	3	9	9	1	1 :45 :48
26	Bahr H.	BRD	9	6	3	8	7	10	21	18	4	10	6	2	1 :46 :03
27	Stojceva L.	Bulg.	14	4	4	9	5	10	16	17	3	13	7	3	1 :46 :29
28	Detroux M.	Belg.	11	4	4	12	13	13	15	18	1	9	6	4	1 :51 :21
29	Reed A.	GrBr.	8	5	5	11	5	11	16	20	2	12	13	3	1 :52 :19
30	Nagy E.	Österr.	9	4	5	10	5	11	18	21	4	12	8	4	1 :52 :38
31	Turchanyi P.	Ungarn	8	9	4	8	9	21	13	18	3	8	7	3	1 :52 :55
32	Milts E.	GrBr.	8	4	9	11	6	15	20	20	4	12	8	3	2 :01 :25
33	Reindl R.	Österr.	13	4	5	8	8	14	18	25	3	10	10	2	2 :01 :51
34	Noack S.	DDR	11	3	5	10	18	16	18	15	4	9	9	2	2 :01 :59
35	McNeill C.	GrBr.	7	6	4	6	10	23	15	25	2	9	12	3	2 :03 :15
36	Kuseva R.	Bulg.	15	4	5	8	23	12	17	18	3	10	6	2	2 :04 :16
37	Harvey S.	GrBr.	17	4	12	6	8	14	22	19	4	11	5	2	2 :05 :20
38	Herzog C.	Schweiz	15	3	9	12	5	13	13	17	16	10	9	3	2 :06 :32
39	Sukrijeva S.	Bulg.	23	3	5	7	5	15	16	18	3	11	17	3	2 :07 :34
40	Berge K.	Norw.	8	4	3	14	6	11	16	30	3	8	22	2	2 :08 :22
41	Winkler R.	DDR	27	3	4	8	4	13	21	21	2	12	13	2	2 :11 :39

42 Kraszewska L. Pol. 2:17:03; 43 Pavlova D. Bulg. 2:19:12;
44 Bonek A. Österr. 2:20:46; 45 Wollemsens C. Belg. 2:24:36;
46 Kraszewska J. Pol. 2:39:40; 47 Nanoux F. Belg. 2:46:03;
disqualifiziert : Gruhn L. BRD; Kaszta W. Pol.

MASSENSTART ZUM STAFFELLAUF - WELTMEISTER WURDE DISQUALIFIZIERT

Die Startläufer der Staffeln wurden erstmalig bei Weltmeisterschaften im Massenstart auf die Bahn geschickt. 14 Herrenstaffeln stellten sich dem Starter. Die 15. Staffel, die Staffel der BRD, war nicht mehr angetreten. Zur Auflockerung des Feldes konnten die ersten 5 Posten in beliebiger Reihenfolge angelaufen werden. Am 6. Posten lagen Carlström(SW), Jentzsch (DDR) und Hulliger (Schweiz) vorn. Nach 2/3 der 1. Strecke war die Gruppe noch durch Borvka (ČSSR), Jensen (Dänemark) und Murray (GB) ergänzt worden. So war auch der Einlauf am Wechsel.
Für die DDR lief jetzt Schmalfeld. Schmalfeld ist neben Baumgart der wohl sicherste Staffelläufer der DDR.
Alles erwartete den gleichen Wechseleinlauf. Doch es kam anders. Schmalfeld lief bei einer Überschneidung der Bahn in die verkehrte Richtung. Wir fielen bis auf Platz 9 zurück.
Als erster wechselte Schweden, Schweiz und Finnland.
Helmut Conrad lief ein sicheres Rennen und brachte uns auf den 7. Platz. Der Abstand zum 6. Platz war von 20 auf reichlich 9 min zusammengeschrumpft. Hans-Dieter Baumgart lief ein gutes Rennen, er holte den vor ihm liegenden Engländer ein und ließ ihm auf der Pflichtstrecke keine Chance.
Schweden gewann sicher vor der Schweiz. Dritter wurde Ungarn, da Norwegen und Finnland disqualifiziert werden mußten.
Die nervenstärkste Leistung vollbrachte der Ungar Vjada. Als er mit Hadler (Norwegen) und Peltola (Finnland) einen falschen Posten angelaufen war, ließ er den Finnen und den Norweger weiterlaufen. Er holte den richtigen Posten und legte so den Grundstein für den überraschenden 3. Platz für Ungarn.

ERSTER WELTMEISTERTITEL FÜR FINNLAND

Durch eine ausgeglichene Leistung war es Finnlands Damen in einem harten Zweikampf gelungen, die favorisierte schwedische Damenstaffel zu schlagen. Sie errangen damit den ersten Sieg für Finnland bei Weltmeisterschaften im Orientierungslauf. Für unsere Republik lief die erst 17jährige Rita Winkler als Startläuferin ein ausgezeichnetes Rennen und konnte als 5. an Erika Conrad wechseln. Diese hielt den 5. Platz, aber konnte nicht verhindern, daß Ungarn aufrückte. Unsere Schlußläuferin Hannelore Schubert mußte dann die Weltmeisterin Monsport passieren lassen, sicherte aber den 6. Platz vor Norwegen.

WELTMEISTERSCHAFTEN ORIENTIERUNGSLAUF 1972

Staffelergebnisse Herren

Pl.	Land	Name	Einzelzeit	Pl.	Gesamtzeit	Pl.
1	Schweden	Carlström	1:15:13	1		
		Petterson	1:04:28	1	2:19:41	1
		Johansson	1:08:06	1	3:27:47	1
		Frilen	1:13:50	1	4:41:37	1
2	Schweiz	Hulliger	1:15:15	2		
		Wolf	1:04:30	2	2:19:45	2
		Marti	1:13:13	2	3:32:58	2
		John	1:14:25	2	4:47:23	2
3	Ungarn	Boros	1:19:06	9		
		Söter	1:10:06	4	2:29:12	4
		Vjada	1:18:26	3	3:47:38	3
		Hegedüs	1:21:50	3	5:09:29	3
4	ČSSR	Boruvka	1:15:32	7		
		Uher	1:16:04	8	2:31:36	8
		Lenhart	1:20:51	4	3:52:27	4
		Jasek	1:27:46	6	5:20:13	4
5	Dänemark	Jensen	1:15:23	4		
		Jörgensen	1:14:02	6	2:29:23	6
		Olsen	1:30:55	6	4:00:20	5
		Norgard	1:26:08	5	5:26:28	5
6	DDR	Jentzsch	1:15:30	6		
		Schmalfeld	1:35:01	9	2:50:31	9
		Conrad, H.	1:26:30	5	4:17:01	7
		Baumgart	1:23:50	4	5:40:51	6
7	Groß-Britannien	Murray	1:15:28	5		
		Peck	1:14:51	7	2:29:19	5
		Plumb	1:38:58	7	4:08:17	6
		Thomson	1:32:38	7	5:40:55	7
8	Kanada, Österreich, Bulgarien, Polen, Belgien	nicht klassifiziert				
	Finnland, Norwegen	disqualifiziert				
	BRD	nicht angetreten				

Staffelergebnisse Damen

Pl.	Land	Name	Einzelzeit	Pl.	Gesamtzeit	Pl.
1	Finnland	Kukkonen	0:48:31	1		
		Seppä	0:50:48	2	1:39:19	2
		Veijalainen	0:54:23	1	2:33:42	1
2	Schweden	Johansson	0:49:02	2		
		Lindkvist	0:50:06	1	1:39:08	1
		Larsson	0:54:44	2	2:33:52	2
3	ČSSR	Mertova	0:53:14	7	0:53:14	
		Vlachova	0:51:46	3	1:45:00	3
		Handzlova	1:00:00	4	2:45:00	3
4	Ungarn	Horvath	0:52:54	6		
		Hegedüs	1:03:36	6	1:56:30	6
		Monspart	0:57:20	3	2:53:50	4
5	Schweiz	Schaffner	0:52:20	4		
		Duetsch	1:03:11	5	1:55:31	4
		Schmid	1:05:29	6	3:01:00	5
6	DDR	Winkler	0:52:21	5		
		Conrad	1:04:04	7	1:56:26	5
		Schubert	1:12:38	7	3:09:04	6
7	Norwegen	Rodmyr	1:16:08	10		
		Danielsen	0:54:13	4	2:15:55	8
		Hadler	1:01:54	5	3:13:39	7
8	BRD	Gruhn	0:50:02	3		
		Bahr	1:09:45	8	1:59:47	7
		Hindorf	1:14:35	8	3:14:22	8
9	Großbritan-	Tennant	1:09:52	8		
	nien	Reed	1:13:16	9	2:23:08	9
		Mc Neil	1:21:37	10	3:44:45	9
10	Belgien	Willemsens	1:19:38	11		
		Hanoux	1:24:59	10	2:44:37	10
		Detroux	1:18:12	9	4:02:59	10
11	Bulgarien	Kuseva	1:13:53	9		
		Stojtscheva	1:33:06	11	2:46:59	11
		Pavlova	1:28:01	11	4:15:00	11
	Polen	disqualifiziert				

WELTMEISTERSCHAFTEN 1972 - EINE NACHBETRACHTUNG

Die Weltmeisterschaften 1972 sind vorüber, die Teilnehmer aus 17 Ländern wieder in ihre Heimat zurückgekehrt: von Glück erfüllt die Sieger, weniger glücklich die Unterlegenen.
Wie steht es damit bei unserer Mannschaft?
Das Abschneiden unserer Damen und Herren ist gewiß kein Anlaß zu besonderem Jubel, das weiß keiner so genau, wie sie selbst.
Wer aber die Chancen - frei von Wunschdenken - an den realen Möglichkeiten gemessen hat, wird dieser Mannschaft für das, was sie geleistet hat, die Anerkennung nicht versagen können.

Die ungenügende Leistungssportentwicklung seit den WM 1970 in Friedrichroda und schließlich die völlige Stagnation in der Arbeit des Trainerrates Ende 1971 haben die Vorbereitung einer Mannschaft für die WM 72 schwer belastet.
Die neuformierte Leistungssportkommission, die im Februar 1972 unter meiner Leitung die Arbeit aufnahm, stand zuerst vor der Frage, ob man unter solchen Umständen im September 1972 - also 7 Monate später - überhaupt an Weltmeisterschaften teilnehmen könne? Trotz alledem, die Arbeit begann, und als wir Anfang April die Auswahlkader auf dem Rabenberg versammelt hatten, bekannten auch sie sich nach gemeinsamen, gründlichen Abwägens ohne Ausnahme zu dem einen Ziel: Teilnahme an den Weltmeisterschaften 1972 in der ČSSR!
Die folgenden Monate forderten von allen Beteiligten Verzicht auf viele Annehmlichkeiten. Die Trainingspläne waren hart und verlangten täglichen Einsatz. Es bewahrheitete sich, was Weltrekordler Ron Clarke einmal gesagt hatte: "Langstreckler brauchen eine unbarmherzige Einstellung zum ständigen Training..."

Es wäre Schönfärberei und würde der Größe der Aufgabe nicht gerecht werden, behaupte man jetzt - hinterher - die weitere Entwicklung bis zu den WM 72 wäre planmäßig und ohne Schwierigkeiten verlaufen. Es gab Aufregungen bis in die letzten Tage, als noch ein Wechsel in der Mannschaft vorgenommen werden mußte.

Diese Nationalmannschaft, die am 12.9.1972 nach Staré Splavy zu den Weltmeisterschaften fuhr, war eine gute Mannschaft, und wie man überall sagen hörte, das beste Kollektiv, das man sich für diese Aufgabe denken konnte.
Ihr Leistungsauftrag lautete: 6. Platz in der Damen- und Herren-Staffel. Sie nahmen ihre Zielstellung ernst und erfüllten sie. Sie haben bis zum letzten gekämpft. Wer ihre Gesichter sah, weiß es. Sie hatten auch Pech. Sicherlich hätten sie besser sein können; doch ihrer Tränen brauchten sie sich nicht zu schämen.

Und noch ein Letztes:
Die Wenigen, die uns mit Worten hinderlich im Wege standen und meinten, es sei doch alles zwecklos, hätten besser getan, uns mit Taten zu unterstützen.
Den Vielen aber, - zwischen Rabenberg, Jinolice und Kurt-Schlosser-Hütte - die uns halfen oder auch nur Geduld mit uns hatten, wie unsere Eltern und Familien und den Aktiven, die vorzeitig Ausscheiden mußten, sei an dieser Stelle Dank gesagt!

Dr. Hans Kemnitz

Vorsitzender der Leistungssportkommission

TERMINKALENDER 1973

Ter-	Cha-rak-teri-stik	Name des OL	Art	Form/Typ Klassen	Veranstalter Anreiseort
1	2	3	4	5	6
7.1.		Bezirksmeister-schaft	offen	Ski-OL/ Einz. ab D/H 13	BFA Magdeburg Friedrichsbrunn
14.1.	K	XI. Internationaler "Rennsteig-Pokal"	intern. offen	Ski-OL/ Einz. ab D/H 15	BFA Suhl Brotterode
21.1.		Bezirksmeister-schaft	offen	Ski-OL/ Einz. ab D/H 9	BFA Leipzig Hormersdorf
21.1.		Wilhelm-Dickmann-Ged.-Lauf	offen	Ski-Lang-lauf/Einz.	Dynamo Elbe
11.2.		Kreismeisterschaft	Bez-offen	Ski-OL/ Einz. ab D/H 9	KFA Dresden Dresden
11.3.		Rügen-OL	intern. offen	Tg/Einz. D 19/E H 19/21/E	ZFK OL Saßnitz
18.3.		Dynamo-Cross	offen	Crosslauf D/H 9-17	Dynamo Elbe Dresden
25.3.		Kreismeisterschaft	Kr-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Potsdam Raum Zossen
25.3.		Eröffnungs-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Quedlinburg Thale
25.3.		Bezirksmeister-schaft "Lange Distanz"	offen	Tg/Einz. ab D/H 17	BFA Dresden
1.4.		Dessauer Frühjahrs-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Lok Stahlbau Dessau / Raben Krs. Belzig
8.4.	R	Schrammstein-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 15	Lok Bd.Schandau Bad Schandau
8.4.		Schüler- u. Jugend-Staffel-OL	Bez-offen	Tg/St. D/H 9-17 H 19	Einheit Gera Gera
11.4.	SR	Bezirksmeister-schaft f.Studenten	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 17	Studentensport Gera / Unterwel-lenborn
15.4.		Kreismeisterschaf-ten aller Kreise	Kr-offen		KFA
15.4.		Lorenz-Hofmann-Gedenk-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Defa Babelsberg

1	2	3	4	5	6
15.4.		Schüler-OL mit Kreismeisterschaft Leipzig	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Leipzig Dahlener Heide
22.4.	BR	Halberstädter Frühjahrs-Pokal-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Lok Halberstadt Raum Halberstadt
29.4.		Kreismeisterschaft Schönebeck	Kr-offen	ab D/H 9	KFA Schönebeck
29.4.		Ernst-Zinna-Gedenk-OL	Bez-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	BFK-KTW Berlin
28./29.4.	SR K	I. Studenten-Pokal mit Dresdner Frühlings-Staffel	offen-S offen	Tg/Einz/ nur D u.H Tg/St ab D/H 9	TU Dresden Hohnstein
29.4.		VIII. Thälmann-Ged.-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Erfurt nicht genannt
6.5.		Bezirksmeisterschaften aller Bezirke	Bez-offen		BFA
6.5.		Städtevergleich Leipzig-Brno mit Bezirksmeistersch.	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Leipzig Hormersdorf
6.5.		Bezirksmeistersch. Studenten in Erfurt Magdeburg,Dresden			
13.5.		Bruno-Kühn-Ged.-OL	Bez-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	Pionierhaus Gotha nicht genannt
13.5.	JR	Schüler- und Jugend-OL	offen	Tg/Einz. D/H 9-17	Fortschr.Wehrsdf.
13.5.	BR K	Fläming-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Potsdam Belzig
17.5.		Bereichsmeisterschaft E/G/S Studenten	offen-S	Tg/Einz. ab D/H 17	Studentensport Erfurt Erfurt
19.5.		Bezirksmeistersch. Halle f. Student.	offen-S	Tg/Einz. ab D/H 17	Studentensp.Halle Halle
20.5.		XIV. Buchenwald-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Erfurt nicht genannt
26.5.	SR	I. Leipziger Studenten-OL	offen-S	Tg/Einz. ab D/H 17	Studentensp.Leipz. Raum Leipzig
27.5.	R	Dynamo-OL	intern. offen	Tg/Einz. ab D/H 15	Dynamo Elbe Dresd. Altenberg
27.5.		Sektionsmeisterschaft	Kr-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Krs. Zossen Raum Ludwigsfelde

1.		2	4	5	6
2.6.		Kreisspartakiade Dresden K.u. Jgd.	Kr-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	KFA Dresden Dresden
3.6.	K	Beerberg-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BSG Goldlauter-Heidersbach Goldlauter
3.6.		Eisenbahner-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Lok Eisleben Eisleben
10.6.	R	Eisenbahner-Pokal-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Magdeburg nicht genannt
16./ 17.6.		Kreisspartakiade Freital,Gera,Erfurt,Magdeburg u.a.		Tg/Einz. D/H 9-17	KFA
17.6.		Sonnenwend-OL u. Kreisspartakiade Leipzig	offen	Tg/Einz. D/H 9-17	BFA Leipzig Machern
23.6.		K.u.Jgd.Spartakiade Krs. Zossen	Kr-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	nicht genannt Raum Zossen
23.6.		K.u.Jgd.Spartakiade Krs. Potsdam	Kr-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	nicht genannt Raum Potsdam
24.6.		Bären-Pokal-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Berlin Halbe
30.6.		1. OL "Rund um den Heidelberg"	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Lok Aue nicht genannt
1.7.	BR	IX. Steiger-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFA Erfurt nicht genannt
7./ 8.7.	K	Ostsee-OL	intern. offen	Tg/Einz. D 17-30 H 17-43 Tg/St. D/H 15-19	ZFK OL Greifswald
15.7.		Bezirksspartakiaden K.u.Jgd.		Tg/Einz. D/H 9-17	BFA
23./ 29.7.		Kriteriums-Pokal (5-Tage-OL)	offen	Tg/Einz. ab D/H 15	BFA Dresden Raum Dresden
4./ 5.8.	R	XII. Müggelturm-OL	intern. offen	Tg/Einz. D 15-30 L H 15-43 L	Lok E.Steinfurth nicht genannt
25.8.	R	V. Senftenberger Bergarbeiter-OL	offen Bez.off.	Tg/Einz. ab D/H 15 D/H 9-13	KFA Senftenberg Sedlitz
26.8.	RaE	2. Cottbuser Textilarbeiter-OL	offen Bez.off.	Tg/Einz. ab D/H 15 D/H 9-13	Lok Cottbus Merzdorf
30.8./ 2.9.		III. 130 km-Rennsteig-Dauerlauf	offen	4 Etappen Tg/Einz. H 19-35	HSG Jena Eisenach

1	2	3	4	5	6
1./ 2.9.	BR	5. Erzgebirgs-OL	offen	Tg/N/ Einzel ab D/H 15	Lok Aue nicht genannt
9. 9.	R	VIII. Messe-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BFK Leipzig Dübener Heide
9.9.	JR	VI. OdF-OL K.u.Jgd.	offen	Tg/Einz. D/H 9-17 u. ab D30,H 35	BFA Magdeburg Grimme
16.9.	SB K	Bautzener OL mit Sektionsbesten-ermittlung	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Bautzen Bautzen
23.9.		IV. Weimar-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	nicht genannt nicht genannt
23.9.	JR	Dresdner Herbst-OL K.u.Jgd.	offen	Tg/Einz. D/H 9-17	Lok Dresden Raum Dresden
23.9.		Fritz-Arnhold-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Zeitz Dornburg
30.9.	RE	Meisterschaft der DDR	qualif. offen	Tg/Einz. St. ab D/H 15	ZFK OL Dahlen
6.10.	SR	Studenten-OL zum Jahrestag	offen-S	Tg/Einz. ab D/H 17	Studentensport Greiz - Greiz
7.10.		Rund um den Nord-pol	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	ISG Hirschfelde Zittau
7.10.		X. OL "Rund um den Inselsberg"	offen	Score Tg/Einz. ab D/H 9	BKTW Erfurt nicht genannt
14.10.	K	II. Grete-Walter-OL	weiteres nicht gemeldet		
14.10.		Kleiner Trompeter-Ged.-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	BKTW/BFA Halle nicht gemeldet
14.10.		DDR-Bestenermitt-lung der Schüler	offen	Tg/Einz./St. D/H 9-13	Lok Leipzig-Mi. Dahlen
21.10.	K	Oelsaer Herbst-staffel	offen	Tg/St. ab D/H 9	Traktor Oelsa Rabenau-Oelsa
21.10.		Ramberg-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	KFA Quedlinburg Friedrichsbrunn
21.10.		6. Geraer Herbst-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Einheit Gera Gera
28.10.		Bergsteiger-Fin-digkeitslauf	offen	Tg/M ab D/H 9	KFA Dresden
28.10.		VII. Werner-Seelenbinder-Ged.-OL	Bez-offen	Tg/Einz. D/H 9-17	Lok Erfurt nicht genannt

1	2	3	4	5	6
11.11.		Bezirksmeister-schaft OL-Kombi-nation	offen	N/Tg/ Einz. ab D/H 17	BFA Dresden Berggießhübel
18.11.		Nebel-OL	offen	Tg/Einz. ab D/H 9	Traktor Walter-nienburg - Lübs
25.11.		II. Dahlewitzer-Score-OL	Bez-offen	Tg/Einz. Score ab D/H 9	Raum Dahlewitz
Sept.		5-Täler-OL	Bez-offen	Tg/Einz. ab D/H 9	nicht genannt nicht genannt

Bedeutung der Abkürzungen:

R = Ranglistenlauf
SR = Ranglistenlauf f.Studenten
BR = Bezirksranglistenlauf
JR = Jugendranglistenlauf
offen-S = DDR-offen f.Studenten
SB = Sektionsbestenermittlung
RaE= Ranglistenlauf außer LK D/H
RE = Ranglistenlauf nur f. LK D/H
K = Kampfrichterkl. wie R

Mitteilung

1. Das Heft 5 enthält ausnahmsweise 36 statt 32 Seiten für den gleichen Preis. Dafür wird das Heft 6 oder 7 nur 28 Seiten haben.

Das Ziel aller Bergsteiger und Touristen:

Ein Besuch im
SPORTHAUS DRESDEN
am Pirnaischen Platz

Sportschuhe
Sporttextilien
Wassersport- und Campingbedarf
Skivorauswahl
mit eigener Montage

Unser Spezialgebiet:
Ausrüstungen für den Berg- und Klettersport, Touristik und Wandern
Kletterseile

801 Dresden,
Ernst-Thälmann-Str. 3, Ruf 4 32 87

AUSZUG AUS DEM IOF-TERMINKALENDER 1973

Datum	Wettkampf-kategorie	Land	Name Wettkampfort nächste größere Stadt	Art, Form Typ Kategorien Korrespondenzsprachen	Adresse
1	2	3	4	5	6
3./ 4.3.	A	Schweden	World Meeting Sundsvall	Ski-OL, Einz. D 19, H 21 Deutsch, Englisch	World Meeting Box 381,851 05 Sundsvall Tel.060/125375
8.4.	B	Ungarn	Kilián György Gedenklauf Umgebung von Györ	Einzel mit Mannschaftsw. A 35,21,19,17 D 19,17 Deutsch	Szönyi László Budapest VIII Práter v 59
6.5.	B	Bulgarien	Cup 9. Mai Sofia	Einzel mit Mannschaftsw. H 19-21, 22- D 19-21, 22-	Turistische Organisation "Vitoscha" Bul "9" September" N 195,Sofia
19./ 21.5.	A	Bulgarien	OL für den Cup der Zeitung "Echo" Primorsko 50 km südlich von Burgas	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3 Strecken D/H 19-21, 22 und mehr Deutsch	Bulg.OL Föderation Tolbudrin N 98 Sofia
22./ 24.5.	B	Bulgarien	OL für den Cup der Zeitung "Echo" Primorsko 50 km südlich von Burgas	Einzel mit Mannschaftsw. alle Deutsch	Redaktion der Zeitung "Echo" Janko Serbinovstr. 22 Sofia
25./ 26.5.	A	Ungarn	Int. Messe-Pokal-OL Budapest	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3 Strecken H E, H21,17-18 D E, D19, 17-18 Deutsch,Englisch	Budapest Tájékozódási Futó, Szövetség Budapest V Váci v 60
27.5.	A	Ungarn	Eisenbahner-Pokal u. Csikjudit-OL Budapest	Einzel mit Mannschaftsw. H35, 21A,19, 17,15 D 19,17,15 Deutsch,Englisch	Bp.MÁV SC c/o Dr.Vizkelety László Budapest X Onegy v 21/a

1	2	3	4	5	6
16./ 17.6.	B	Bulgarien	OL für den Cup "Donau" St. Widin	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3 Strecken H 19-21, 22- D 19-21, 22- Deutsch	Kreisrat des Bulg. Touristenverbandes Todor Petror-Str. 59 Widin
16./ 17.6.	B	ČSSR	Pokal-Lauf Kosiče	2 Einzelläufe, alle Deutsch	Harrá VST Kosiče
23./ 24.6.	B	Ungarn	Mazura Gedenklauf Metallurg Pokal Umgebung von ÖZD 60 km W-NW v.Miskolc	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3 Strecken alle Deutsch	Metallurg.Sportverein, Sektion OL ÖZD 11 Sportstadion
30.6.	B	ČSSR	Pohar Hanačkych Athen Kromeriz	Einzel alle Deutsch,Engl.	P. Skopik Velkénamesti 50 Kroméríz
1.7.	B	ČSSR	Pohar Přátelstr. Gottwaldov	Einzel alle Deutsch/Engl.	TJ Gottwaldov Gotwaldov
3./ 9.7.	A	Bulgarien	Jugendwoche "Vaterland" Santscharevo 12 km südlich von Sofia	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3Strecken H 15-16,17-18 D 15-16,17-18 Deutsch	Bulg. OL Föderation Tolbudrin N 18 Sofia
10./ 14.7.	A	Schweden	O-ringens 5-Tage-OL Rättvik 250 km NV Stockholm	Einzel alle Deutsch, Englisch	N.G.Albinsson Sjöhagavägen 20 S-575 00 Eksjö
22.7.	A	Ungarn	Alföld Pokal-OL Umgebung von Debrecen	Einzel mit Mannschaftsw. HE, H21A,19,17 D 19, 17 Deutsch Englisch	MTS Hajdu-Bihar megyei Tanácsa Tájékozódácsa Futó Szöv Debrecen Simanffy u 1/c I
25./	B	Bulgarien	Cup "Warna-Sommer" Warna	Einzel mit Mannschaftsw. Staffel mit 3 Strecken alle Deutsch	Kreisrat des Bulgarischen Touristenverbandes 8 Marlstr. 6 HWarna

1	2	3	4	5	6
25./ 29.7.	A	Schweiz	Schweizer 5-Tage-OL Münsingen 15 km von Bern	5 Einzelläufe mit Gesamt-klassement alle Deutsch/Engl. Französisch Schwedisch	Schweizer 5-Tage-OL Postfach 2310 CH 3001 Bern
3./ 5.8.	A	Finnland	Hämeen rastit Tampere	Einzel 3 Tage alle Deutsch Schwedisch	Mauri Rantala 33840 Tampere 84 Pähkinämäen-katu 8 A 5
3./ 5.8.	A	ČSSR	3-Tage-OL Brno	3 Einzelläufe mit Gesamt-klassement alle Deutsch/Engl.	A. Petr Brno1 212 Fibrichova 30
11./ 12.8.	A	Ungarn	Eötvös Loránd Gedenk-lauf Budapest	Einzel,Staffel mit 3 Strecken alle Deutsch/Engl.	BEAC, Sektion OL Budapest XI Körösy v 4
16./ 20.8.	A	Ungarn	Hungaria OL Umgebung von Zalaegerszeg	Einzel 5 Tage alle Deutsch/ Englisch	Magyar Tàjèkozodàsi Futo Szövetseèg Budapest V Rostenber u 1
24./ 26.8.	A	ČSSR	Grand Prix Slovakia Bratislava, Pesinok	Einzel 2 Tage Staffel mit 3 Strecken alle Deutsch/Engl.	Zväz orientaèného behu Slovenska Bratislava, Volgogradska 1
21./ 23.9.	A	Norwegen	NOM	Einzel,Staffel H 21 D 19	Norges Orient. forb. Thv. Meyersg. 61 Oslo 5
6./ 7.10.	B	ČSSR	Pokal-Lauf Praha	2 Einzelläufe alle Deutsch/Engl.	R.Kràl Praha 6 Kladluskà 558
3./ 4.11.	A	Ungarn	7. November OL 50 km westlich von Budapest	Einzel,Staffel mit 3 Strecken alle	Sparacus TE Budapest VIII Szentkiràly v 26

ERGEBNISSE DER MEISTERSCHAFTEN IM ORIENTIERUNGSLAUF ANDERER LÄNDER 1972

Norwegen

Herren: 1. Geir Hösteland
2. Age Hadler
3. Eystein Welzien

Damen: 1. Else Beitnes
2. Astrid Radmyr
3. Torid Kvaal

Dänemark

Herren: 1. Leif Nörgaard
2. Jens Jörgen Jensen
3. Flemming Nörgaard

Damen: 1. Mona Hebo
2. Hanne Sternborg
3. Else Marker-Larsen

Schweden

Herren: 1. Olle Morelius
2. Arne Johansson
3. Bernt Frilén

Damen: 1. Brigitta Johansson
2. Eva Jonsson
3. Gun Britt Nymen

Schweiz

Herren: 1. Dieter Hulliger
(11,2 km 2. Dieter Wolf
21 Post.) 3. Karl John

Damen: 1. Ruth Schaffner
(6,7 km 2. Doris Maissen
12 Post.) 3. Irene Bucher

Ausschreibung für den

III. Messepokal-OL und X. Internationalen Eisenbahner-OL
(Budapester 3-Tage-Lauf 1973)

25.5.-29.5.73 Budapest — Dr. Vizkelety Laszlo
Budapest X. Öhegy u. 21/a, Telefon 149-387

Meldetermin: 1.3.73 Vormeldung
1.4.73 namentliche Meldung

Programm:
25.5. Do Training
26.5. Fr 1. Messestädte-OL für Auswahlmannschaft H 21 / D 19
2. Einzel-OL H 21, D 19, H 17, D 17
27.5. Sa 1. Messestädte-Staffel für Auswahl 3 Personen H 21, D 19
2. Eisenbahner-Staffel-OL für Clubmannschaften 3 Personen H 21, D 19, H 17, D 17
28.5. So 1. Eisenbahner Einzel-Mannschafts-OL für Clubmannschaften alle Kategorien

Kosten: 5 Tage = 25 $ gesamt
sonst 3 Tage Startgeld ca. 60,- Ft,
Transport ca. 90,- Ft
Unterkunft Tag und Person ca. 30,- bis 50,- Ft.

MITTEILUNGEN DER ZFK OL

1. Wettkampfprotokolle und Ergebnislisten

Wir möchten nochmals darauf verweisen, daß alle Veranstalter von Orientierungsläufen bis spätestens 10 Tage nach der Veranstaltung ein Wettkampfprotokoll, die Bahnen und 3 Ergebnislisten an

Sportfreundin
Rosemarie Huth
821 Freital
Oststr. 70

zu senden haben. Formulare für die Wettkampfprotokolle können bei ihr kostenlos angefordert werden.

2. Klasseneinteilung 1973

Für das Wettkampfjahr 1973 gilt folgende Zuordnung der Startklassen auf die Geburtsjahrgänge

Herren		Damen	
Klasse	Geburtsjahr	Klasse	Geburtsjahr
H 9	63 - 64	D 9	63 - 64
H 11	61 - 62	D 11	61 - 62
H 13	59 - 60	D 13	59 - 60
H 15	57 - 58	D 15	57 - 58
H 17	55 - 56	D 17	55 - 56
H 19	53 - 54	D 19	44 - 54
H 21	39 - 52	D 30	- 43
H 35	31 - 38		
H 43	24 - 30		
H 50	- 23		

Starten Läufer in anderen als ihrem Alter entsprechenden Klassen, so erfolgt ihre Disqualifikation und gegebenenfalls eine Startsperre bis zu 3 Monaten.

Höherstufungen jüngerer Läufer in die Klassen bis H 21 und D 19 können nur in Ausnahmefällen bei Nachweis besonderer Leistungsstärke und sportärztlicher Genehmigung von der Leistungssportkommission vorgenommen werden. Eine entsprechende Eintragung muß im Startbuch erfolgen. Die Altersklassen H 35, H 43, H 50 und D 30 können in eigener Entscheidung in einer jüngeren Altersklasse bzw. in der H 21 oder der D 19 starten.

Diese Festlegungen gelten auch für alle Staffelwettbewerbe.

3. Startberechtigung in der Elite

In den Klassen DE und HE sind 1973 die nachfolgend aufgeführten Läufer startberechtigt. Die Einteilungen in Leistungsklassen auf Grund der Ergebnisse in der vergangenen Saison dienen als Grundlage für Klassifizierungen in der Saison 1973.

Damen Meisterklasse

Noack, Sigrid	Med. Dresden
Schubert, Hanne.	Mot.Mitte KMSt.
Winkler, Rita	Dyn. Elbe Dr.
Conrad, Erika	Lok Bad Schand.
Schölling, Traute	Uni Jena

Herren Meisterklasse

Conrad, Helmut	TU Dresden
Baumgart, Hans-D.	Dyn. Elbe Dr.
Schubert, Michael	Lok Berlin
Krüpfganz, Rolf	Post KMSt.
Jentzsch, W.-D.	Med. Dresden

Damen LK I

Weber, Annerose	Lok Dresden
Reichert, Margit	Lok Dresden
Wichmann, Gertr.	Chemie Magdeb.

Herren LK I

Schmalfeld, Tass.	Med. Dresden
Genderjahn, Ludw.	Lok Dresden
Winkler, Rolf	Dyn. Elbe Dr.
Conrad, Dieter	TU Dresden
Wichmann, Peter	Chemie Magdeb.
Ziesche, Jürgen	Lok Dresden
Dittmann, Günter	Dyn. Elbe Dr.
Josch, Michael	Lok Dresden
Hamann, Jochen	TU Dresden
Lochschmidt, Pet.	Dyn. N. KMSt.
Heinemann, Rolf	Dyn. Elbe Dr.

Damen LK II

Rossberg, Evel.	Einh.Päd.Lpz.
Burschaper, Chr.	Mot.M.Magdeb.
Beyer, Renate	Lok Magdeburg
Thiele, Almut	Mot.Ammendorf
Wolf, Erna	Lok Leipz.M.

Herren LK II

Greutziger, Wolf.	Post KMSt.
Müller, Rainer	Med. Dresden
Weck, Klaus-Henn.	Med.Dresden
Dr.Kohlschmidt, J.	Wiss. Freibg.
Stöhr, Thomas	Dyn. KMSt.
Kretzschmar, Rein.	Dyn. KMSt.
Wolfram. W.-Diet.	Uni Jena
Weltzin, Peter	TU Dresden

Zusätzlich werden 1973 auf Antrag der Leistungssportkommission folgende Wettkämpfer in der Elite starten:

DE:	Kretzschmar, Heidrun	Lok Leipzig-Mitte
	Keller, Erika	Lok Leipzig-Mitte
	Geißler, Petra	Dynamo Leipzig
	Janus, Andrea	Medizin Dresden
HE:	Krause, Wolfgang	Wissenschaft Quedlinburg

Läufer, die sich für die Elite qualifiziert haben bzw. in diese eingestuft wurden, müssen in der entsprechenden Saison in dieser Klasse starten. Eine Rückstufung kann nur mit Genehmigung der ZFK OL (Sportfreund H. Conrad) erfolgen. Diese ist dann aber für die ganze Saison bindend. Diese Regelgng gilt nicht für Nominierung zu internationalen Veranstaltungen.

4. Klassifizierung in den Klassen D 19 und H 21 für 1973

Folgende Sportfreunde erreichten in der Saison 1972 die LK II und werden in der Saison 1973 bei Klassifizierungsläufen in der Klasse D 19 und H 21 als Bewertungsmaßstab dienen:

Damen D 19		Herren H 21	
Hoy, Ilona	Lok Dresden	Haufe, Christian	TU Dresden
Nerlich, Bärbel	TU Dresden	Renger, Jürgen	Dyn. Elbe Dr.
Kunze, Brigitte	Mot. Ammendorf	Bady, Reiner	Dyn. Elbe Dr.
Herschel, Claud.	Uni Leipzig	Kremer, H.-Georg	Uni Jena
Renger, Rita	Dyn. Elbe Dr.	Höppner, Klaus	Wiss. Freibg.
Fuchs, Felicit.	Einh.Päd.Lpz.	Wollenberg, Bernd	Vorwärts Zitt.
Bartl, Birgitt	DHfK Leipzig	Krüger, Holm	TU Dresden
Boehm, Erika	Uni Jena	Schoss, Sigfried	Lok Weimar
Stöhr, Margitta	Dyn. N. KMSt.	Lange, Hans	Lok Weimar
		Janke, Jürgen	Lok Adorf
		Veitz, Roland	Lok Cottbus
		Dietze, Holm	Emp.Tangerm.

5. Geländesperre

Auf Grund einiger bedeutender Veranstaltungen 1973 ist das Gebiet der Dahlener Heide ab 1.2.1973 bis 14.10.1973 für Wettkämpfe und Training gesperrt. Die Sektionen sind für die Einhaltung dieser Festlegung verantwortlich.

Wichtige Mitteilung des BFA Karl-Marx-Stadt:

Da der Bezirk Dresden die Durchführung der DDR-Meisterschaften im Ski-OL wegen Quartierschwierigkeiten absagen mußte, erklärt sich der BFA Karl-Marx-Stadt unter Vorbehalt bereit, die DDR-Meisterschaft im Ski-OL kurzfristig im Rahmen der geplanten Bezirksmeisterschaften auszurichten.
Die Durchführung der Wettkämpfe ist jedoch nur gesichert, wenn die Bauarbeiten in der neuen JH in Ansprung termingerecht abgeschlossen werden. Dies ist zur Zeit noch nicht vollkommen gesichert.
Die für die DDR-Meisterschaft zusätzlich benötigten Quartiere lassen sich nur durch Privat- und Notunterkünfte realisieren. Wir bitten die Sportfreunde um Verständnis für diese Situation.
Als Termin ist der 16.2. bis 19.2.73 vorgesehen. Zur Austragung kommen Einzel- und Staffellauf. Näheres ist in der Ausschreibung enthalten, die den Sektionen bis Ende Dezember zugesandt worden ist. Sektionen, welche keine Ausschreibung erhalten haben, wenden sich sofort an: Sprfr. Otto Hummel, 98 Reichenbach, Burgstr. 57.

W. Bregula

NOACK UND KRÜPFGANZ - DIE NEUEN DDR-MEISTER

Die DDR-Meisterschaften 1972, die von Lok Cottbus ausgerichtet wurden, fanden in relativ flachem Terrain statt. Heinrich Grieß hatte zum Einzellauf eine farbige Karte im Maßstab 1 : 20 000 hergestellt. Die Streckenlänge der Herrenklasse betrug ca. 15 km. Es war von vornherein zu erwarten, daß sich hier nur die "Bolzer" durchsetzen würden. 26 Starter hatten sich qualifiziert. Im 3-Minuten-Abstand liefen die Wettkämpfer los. Als die ersten Zeiten im Ziel notiert wurden, war alles auf eine Siegerzeit um 1:23 Std. vorbereitet. Doch als Rolf Krüpfganz ins Ziel kam, dachten alle ihre Uhren seien stehengeblieben: 1:17:17 und alle wollten ihm gratulieren. Doch er winkte ab, "Schmalfeld muß gleich kommen, er hatte mich ein" (3 min später gestartet). Die Zeit lief, viele kamen - nur nicht Schmalfeld. Was war geschehen? 2 km vor dem Ziel hatte er Rolf ein und wollte aber nicht mit ihm laufen (es gab hier nur eine Route!). Er lief quer, benötigte aber Zeit zum Auffangen - aus! Der Traum, auch einmal Einzelmeister der Sommersaison zu werden, war dahin. Alle, einschließlich Krüpfganz, hätten dem "Alten" zum Abschluß seiner aktiven Laufbahn einen vollen Erfolg gegönnt.

Auf Platz 3 kam M. Schubert, der L. Genderjahn um 17 sec noch auf Platz 4 verwies.

Bei den Damen verlief das Rennen nicht ganz so spannend. Ein erfreuliches Facit, die Jugend setzt sich durch. Sigrid Noack schlug ihre Freundin Rita Winkler um 37 sec. Auf den dritten Rang auch eine Nachwuchsläuferin - Annerose Weber.

Bei den Jugendlichen setzten sich die Favoriten durch. In der männlichen Jugend gewann Brettschneider sicher vor Großmann. Einige Mitfavoriten (Schaffrath, Männel, Müller) disqualifizierten sich durch einen falschen Posten selbst.

Bei der weiblichen Jugend gewann die Leipzigerin Erika Keller ganz sicher vor Andrea Janus.

Am Samstag fand der Staffellauf statt. Das hier angebotene Gelände bei Steinitz wurde durch den Bahnleger G. Thämelt geschickt ausgenutzt. Seine Postenstandorte sowie das Kartenlesen waren sehr gut. Er machte sich viel Arbeit mit der ordnungsgemäßen Anbringung der Zangen. Leider waren einige Läufer (z.B. Gerlach, Weimar) so unbeherrscht und zerstörten die Zangen im blinden Eifer. Als der Umstart beendet war, lagen alle favorisierten Staffeln vorn: TU Dresden, Dynamo Dresden, Medizin Dresden, Lok Dresden, Dynamo KMStadt. Doch ganz vorn lag Lok Berlin. Nachdem die zweiten Läufer wiederkamen, sah das Bild anders aus. Conrad, D. war von Winkler eingeholt worden. Schmalfeld, der sonst sicherste Staffelläufer der DDR, hat seit der WM Staffelkomplexe. So war der Sieg schon so gut wie vergeben. Baumgart führte seine Dynamo-Staffel sicher vor TU - Schlußläufer Conrad, H. zum Sieg. Jentzsch überholte noch Genderjahn und die Medaillen waren vergeben.

Bei den Damen die große Preisfrage "Wer wird Meister"? Das Niveau ist so mäßig, daß es keine Favoriten gibt. Vom Papier her sollte Lok Dresden am stärksten besetzt sein. Sie lagen auch beim 2. Wechsel noch sicher vorn. Am Schluß bekamen sie nicht einmal mehr eine Medaille. Es siegte Motor Ammendorf.

Bei der weiblichen Jugend siegte Coswig vor Lok Dresden und Päd. Leipzig. Hier mußten die 3 Läuferinnen am Nachmittag noch einmal laufen. Es war ein Fehler in der Postenbeschreibung vorgekommen. Das Endergebnis blieb so, was die Richtigkeit der Entscheidung des Schiedsgerichtes bewies.

Bei der männlichen Jugend war von Anfang an Spannung im Feld. Nach dem 1. Wechsel waren Medi Dresden, Wehrsdorf und Berlin vorn. Möpert hatte seiner Staffel 3 min Vorsprung mitgegeben. A. Männel lief ein sehr gutes Rennen, er überholte nicht nur G. Müller, sondern nahm ihm noch 10 min ab. Auch Brettschneider kam noch vor Medi. H. Männel ließ sich nun den Vorsprung nicht mehr abnehmen und seine Staffel gewann verdient. Man kann ihren Trainer Gerald Männel nur beglückwünschen. Schaffrath überholte den Berliner Schlußmann und sicherte für seine Staffel den 2. Platz.

Nun noch ein Wort zur Organisation: Sie war sehr vorbildlich und zeigte, daß die Vergabe der DDR-Meisterschaften 1972 an Lok Cottbus ein guter Griff war. Allen Funktionären und Kampfrichtern sei hiermit herzlichst Dank gesagt.

Müller, R.

Ergebnisse - Einzellauf

Klasse Damen

			P5	P8	
1.	Noack, Sigrid	Medi Dresden	-	55	1:16:16
2.	Winkler, Rita	Dynamo Dresden	34	58	1:16:53
3	Weber, Annerose	Lok Dresden	38	55	1:19:51
4	Conrad, Erika	Lok B.Schandau	-	54	1:20:52
5	Reichert, Marg.	Lok Dresden	41	58	1:22:50
6	Wichmann, Gertr.	Chemie Magdeb.	44	50	1:24:22
7	Creutziger, R.	Post KMStadt	48	60	1:27:12
8	Beyer, Renate	Lok Magdeburg	45	59	1:27:46
9	Obstfelder, Barb.	Uni Jena	47	64	1:28:48
10	Boehm, Erika	Uni Jena	54	73	1:38:44

Klasse D 17

			P3	P4	
1	Keller, Erika	Lok Leipzig-M.	16	23	0:45:37 !
2	Janus, Andrea	Medi Dresden	27	34	1:00:29
3	Bier, Sylvia	Lok Dresden	25	34	1:04:01

Klasse Herren

			P7	P9	P12	
1	Krüpfganz,Rolf	Post KMStadt	30	-	58	1:17:17
2	Schaalfeld, T.	Medi Dresden	27	35	56	1:19:01
3	Schubert,M.	Lok St. Berlin	41	-	60	1:21:10
4	Genderjahn,L.	Lok Dresden	30	-	61	1:21:27
5	Conrad, Helmut	TU Dresden	28	-	58	1:22:04
6	Jentzsch, D.	Medi Dresden	32	43	-	1:23:23
7	Wichmann, P.	Chemie Magdeb.	33	43	64	1:24:36
8	Baumgart, H.-D.	Dynamo Dresden	42	45	61	1:25:01
9	Winkler, Rolf	Dynamo Dresden	33	41	63	1:30:39
10	Hofmann, Andr.	DHfK Leipzig	29	-	68	1:32:25

Klasse H 19

			P5	P7	P10	
1	Tonn, Conrad	Dynamo Dresden	26	43	58	1:06:58
2	Hämpel, Konr.	Lok Dresden	30	46	64	1:12:57
3	Lunze, Jan	TU Dresden	29	49	64	1:13:05
4	Baumann, Peter	ASV Oranienb.	-	48	64	1:15:31
5	Raabe, Jürgen	Traktor Oelsa	28	50	-	1:15:34

Klasse H 17

			P2	P5	P8	
1	Brettschneider	Lok St. Berlin	4	25	34	0:43:18
2	Großmann, J.	Dynamo Dresden	5	30	40	0:51:59
3	Janke, Steffen	Lok Adorf	7	25	49	1:00:49

Bestenermittlung

Klasse D 15

1	John, Petra	Chemie Coswig	0:45:46
2	Schmidt, Gabr.	Lok St. Berlin	0:51:45
3	Schubert, Viola	Traktor Oelsa	0:52:05

Klasse D 30

1	Schrei, Renate	Mot. Ammendorf	0:52:58
2	Roll, Rosi	Lok Dresden	0:56:19
3	Zemanek, Rosi	Lok Leipzig-M.	0:59:42

Klasse H 15

1	Männel, Andr.	Fortschr."ehrsd.	0:33:24
2	Anders, Hartm.	Lok Bautzen	0:36:15
3	Mülot, Günter	Koweg, Görlitz	0:36:40

Klasse H 35

1	Dr.Kohlschmidt	Wiss. Freiberg	1:12:19
2	Dr. Dietze	Lok Leipzig-M.	1:15:54
3	Riebessel, G.	Lok Magdeburg	1:22:11

Klasse H 43

1	Hoy, Gerhard	Lok Dresden	1:07:25
2	Mothes, Rud.	Lok Aue	1:16:33
3	Dr. Haufe, E.	TU Dresden	1:16:33

Ergebnisse - Staffellauf

Klasse Damen

1	Motor Ammendorf	Thiele	0:48:07	
		Kunze	1:13:10	
		Schrei	0:52:04	2:53:21
2	Lok Magdeburg	Beyer	0:43:51	
		Doll	1:22:06	
		Berseck	0:54:37	3:00:34
3	Uni Jena	Boehm	1:02:03	
		Obstfelder	1:04:37	
		Schölling	0:54:53	3:01:33
4	Lok Dresden	Reichert	0:42:52	
		Weber	1:02:52	
		Roll	1:29:45	3:15:29

Klasse weibl. Jugend

1	Chemie Coswig	Wege	0:28:25	
		John	0:47:00	
		Plötz	0:30:39	1:46:04
2	Lok Dresden	Richter	0:32:39	
		Bier	0:53:30	
		Vaclavik	0:36:49	2:04:33

Klasse Herren

1	Dynamo Elbe Dresd.	Heinemann	1:06:51	
		Winkler	0:52:47	
		Baumgart	0:57:10	2:56:48
2	TU Dresden I	Hamann	1:04:57	
		Conrad, D.	0:54:58	
		Conrad, H.	0:57:15	2:57:10
3	Medizin Dresden	Müller, R.	1:14:33	
		Schmalfeld	1:00:38	
		Jentzsch	0:58:56	3:14:07
4	Lok Dresden	Josch	1:10:24	
		Ziesche	1:01:45	
		Genderjahn	1:04:29	3:15:58
5	Dynamo Nord KMSt.	Krämer, H.	1:16:14	
		Stöhr	0:58:50	
		Lochschmidt	1:09:51	3:24:55
6	Uni Jena	Kremer	1:15:02	
		Wolfram	1:00:22	
		Römhild	1:12:13	3:27:37

Klasse männl. Jugend

1	Fortschr.Wehrsdorf	Fremder	0:43:22	
		Männel	0:39:40	
		Männel	0:40:31	2:03:33
2	Medi Dresden	Möpert	0:40:51	
		Müller	0:51:29	
		Schaffrath	0:38:10	2:10:33
3	Lok Berlin	Charlet	0:49:23	
		Brettschneid.	0:40:34	
		Starrost	0:45:46	2:15:43

AUSSCHREIBUNGEN IN KURZFORM

Zur Ergänzung des Terminkalenders 1973 veröffentlichen wir - soweit sie uns bis Redaktionsschluß vorlagen - die Ausschreibungen für die 1. Hälfte der Saison in Kurzform nach der Regelordnung.

Zur Erinnerung hier noch einmal die Erläuterungen der Kurzform:

1. Bezeichnung der Veranstaltung +)
2. Termin
3. Typ, Form und Art +)
4. Startberechtigte Klassen
5. Termin der Vormeldung
6. Meldetermin (mit ausgefüllter Meldekarte)
7. Meldeanschrift
8. Startgeld und sonstige Unkosten in einer Summe a) Schüler, b) Jugend c) Senioren
9. Anreise (Tag, Stunde, Ort)
10. Wichtige Hinseise

+) Erläuterungen siehe Terminkalender 1973

---

1. Rügen-OL
2. 10./11.3.73
3. T/Einz; intern.; o
4. D 19/E; H 19/21/E
5. -
6. 26.2.73
7. Wolfgang Schneider, 8222 Rabenau, Kirchgasse 4
8. c) 2,- M
9. Bekanntgabe nach Meldung
10. Vom Veranstalter keine Übernachtungsmöglichkeit

--.--

1. Dynamo-Jugendcrosslauf
2. 18.3.73
3. Crosslauf; Bez-o
4. D/H 9 - 17
5. -
6. 12.3.73
7. Günter Dittmann, 8023 Dresden, Rückertstr. 25
8. a)-; b) -,50 M
9. 18.3.73, 9.00 Uhr Dresden-Klotzsche, Schule Gertrud-Casparie-Str.
10. -

--.--

1. BM "Lange Distanz" Dresden
2. 25.3.73
3. T/Einz., o
4. ab D/H 17
5. 1.3.73
6. 15.3.73
7. K.-H. Weck, Dresden 806, Dr.-K.-Fischer-Allee 13/13
8. b) u. c) 4,- M
9.) wird nach Meldung
10.) mitgeteilt

1. Eröffnungslauf des Kreises Quedlinburg
2. 25.3.73
3. T/Einz., o
4. alle Klassen
5. 1.3.73
6. 10.3.73
7. Peter Konvalinka, 43 Quedlinburg Hans-Beimler-Str.
8. a); b) u. c) 3,- M
9. bis 25.3.73 9.00 Uhr
10. Anreiseort Thale / Harz. Unterkunft vorhanden, muß bei der Vormeldung angegeben werden.

--.--

1. 1. Dessauer Frühjahrs-OL
2. 1.4.73
3. T/Einz.; T/M für D/H 9 - 11 o
4. alle Klassen
5. 23.2.73
6. 16.3.73
7. Hans-Georg Schwarzenberger, 45 Dessau, Wilhelm-Pieck-Str. 115
8. a); b) u. c) 2,50 M + Übernachtungs- und Transportkosten
9. 31.3.73 ab 14.00 Uhr 1.4.73 bis 8.00 Uhr Burg Rabenstein bei Raben Krs. Belzig, Bahn: Wiesenburg, DR-Strecke 680
10. Unterkunft DJH (Hausschuhe Pflicht). Bei Vor- bzw. Anmeldung Anreisezeit bzw. Transportbedarf angeben.

1. Schrammstein-OL R
2. 8.4.73
3. T/Einz., o
4. ab D/H 15
5. 1.3.73 nur für Quartierbestellung u. Transport
6. 25.3.73
7. Erika Conrad, 8305 Königstein, Schandauer Str. 43
8. b) 2,50 M; c) 3,50 M + Übernachtung ca. 2,- M, Transport ca. 3,- M
9. 7.4.73 18 bis 20.00 Uhr 8.4.73 7.26 Uhr Bf. Königstein
10.-

--.--

1. BM-Studenten Gera SR
2. 11.4.73
3. T/Einz.,S
4. ab D/H 17
5. -
6. 1.4.73
7. G. Scharf, Fachschule für wissenschaftlichen Gerätebau "Carl Zeiss" 6802 Unterwellenborn
8. b) u. c) 3,- M
9. 11.4.73 Saalfeld/Unterwellenborn
10. Keine Übernachtung

--.--

1. Kreismeisterschaft Senftenberg
2. 15.4.73
3. T/Einz. / T/M; Bez-o
4. D/H 9 - 35
5. -
6. 30.3.73
7. Arthur Aulich, 75 Hoyerswerda J.-Schmidtchen-Str.12
8. D/H 9-11 1,- M, ab D/H 13 3,- M
9.) Weiteres nach Eingang der
10.) Meldung

--.--

1. III.Halberstädter-Frühjahrs-Pokal-OL
2. 22.4.73
3. T/Einz; T/M, o
4. D/H 9 - 17
5. 2.4.73
6. 12.4.73
7. Herbert Bosse, 36 Halberstadt,Wartburg
8. 3,- M
9. 21.4.73 bis 18.00 Uhr Hauptbahnhof Halberstadt; 22.4.73 bis 8.00 Uhr Gaststätte Landhaus b.Langenstein
10. Pokale für die Klassen D/H 9-15. Übernachtungskosten u. -orte werden nach Vormeldung bekanntgegeben.

--.--

1. I. DDR-Studentenpokal und XIV. Dresdner Frühlingsstaffel
2. 27.-29.4.73
3. 28.4.73 T/Einz D/H
4. (Nur je eine Klasse! Startberechtigt: Studenten mit gültiger Sportklassifizierung sowie Bezirksstudentenmeister 1972/73; nichtklassifzierte Studenten starten im Rahmenwettbewerb) 29.4.73 T/St. o D/H 9-13; D/H 15-17; D/H 19; H 35
5. -
6. 12.4.73
7. Volkmar Simon, 8021 Dresden, Lewickistr. 28
8. Einzel 3,-M, je Staffel a); b) u. c) 7,50 M
9. Studentenpokal; 27.4.73 bis 21.00 Uhr DJH "E.Thälmann" Hohnstein / Sächs.Schweiz Frühlingsstaffel: 28.4.73 bis 21.00 Uhr bzw. 29.4.73 bis 7.15 Uhr DJH "E. Thälm." Hohnstein / Sächs.Schweiz
10. Bei Anreise am 29.4.73 (Frühlingsstaffel) Meldeformalitäten am Vortag in der DJH erforderlich!

--.--

1. VI. Ernst-Zinna-Gedenk-OL
2. 28.-29.4.73
3. T/Einz.; T/St., Bez-o
4. D/H 9-11 M; D/H 13-17
5. -
6. 24.4.73
7. Gottfried Bornmann, 1195 Berlin, Bergaustr. 31
8. a) 2,- M; b) 2,50 M; Staffel 3,- M
9. 28.4.73 13.00; 29.4.73 8.00 Uhr Woltersdorf / Berlin
10.-

1. E.-Thälmann-Gedenk-OL
2. 29.4.73
3. T/Einz., Bez-o
4. alle Klassen
5. 9.4.73
6. 19.4.73
7. 53 Weimar, PSF 236
8. 3,- M
9. 29.4.73
10. Keine Unterkunft möglich

--.--

1. BM Dresden mit Bestenermittlung für Studenten T/Einz.
2. 5./6.5.73
3. 5.5.73 T/Einz., Bez-o 6.5.73 T/St., Bez-o
4. alle Klassen
5. -
6. 28.4.73
7. Eberhart Plötz, 8852 Coswig, Moritzburger Str. 66
8. T/Einz. a) 3,- M; b) u. c) 4,- M; St. a) 4,50 M; b) u. c) 6,- M; Quartierkosten -,50 M
9. 5.5.73 9.00 Uhr nähere Umgebung Dresden (Nachricht)
10. Massenquartier (Luftmatratze, Schlafsack)

--.--

1. BM-Studenten Erfurt
2. 6.5.73
3. T/Einz.
4. ab D/H 17
5. -
6. 25.4.73
7. Wolfgang Meier, HAB Weimar Studentensport, 53 Weimar, Geschwister-Scholl-Str. 8
8. b) u. c) 3,- M
9. 6.5.73
10. -

--.--

1. Dresdner Schüler- und Jugend-OL JR
2. 13.5.73
3. T/Einz., T/M., o
4. D/H 9 -11 M; D/H 13-17 Einz.
5. -
6. 28.4.73
7. Klaus Männel, 8608 Wehrsdorf 20 d
8. a) 2,50 M, b) 3,- M + Quartierkosten
9. 12.5. bis 20.00 Uhr oder 13.5. bis 7.30 Uhr Wehrsdorf
10. Beschränkte Quartiervergabe nach Eingangsfolge der Meldungen - später Luftmatratze und Schlafsack erforderlich.

--.--

1. Bereichsmeisterschaften Erfurt, Gera, Suhl (Studenten DDR-offen)
2. 17.5.73
3. T/Einz.
4. ab D/H 17
5. -
6. 30.4.73
7. Rolf Völksch, PH Erfurt, Studentensport, 50 Erfurt, Nordhäuser Str. 63
8. b) u. c) 3,- M
9. 17.5.73 bis 14.00 Uhr
10. Keine Übernachtung

--.--

1. BM-Studenten Halle
2. 19.5.73
3. T/Einz., S-o
4. ab D/H 17
5. -
6. 1.5.73
7. Dieter Meinhardt, 402 Halle, Augustastr. 6
8. b) u. c) 3,- M
9. 19.5.73 Halle
10. Keine Übernachtung

--.--

1. Buchenwald-Gedenk-OL
2. 20.5.73
3. T/Einz., o
4. alle Klassen
5. 1.5.73
6. 10.5.73
7. 53 Weimar, PSF 236
8. 3,- M
9. 19.5.73
10. Feste Quartiere, Quartierbedarf bei Meldung angeben getrennt männlich/weiblich.

1. 7. Dynamo-OL R
2. 26./27.5.73
3. T/Einz., o
4. ab D/H 15
5. 8.4.73 (nur bei Bedarf Anzahl der erforderlichen Quartiere melden)
6. 5.6.73
7. Rita Winkler, 8028 Dresden, Burgkstr. 32
8. b) 2,50 M; c) 3,50 M + Quartier- und Transportkosten
9. 26.5.73 bzw. 27.5.73 bis 8.00 Uhr Altenberg /Erzgeb.
10. Unterkunft begrenzt, sonst eigenes Zelt. Nach- und Ummeldungen bei doppeltem Startgeld bis 26.5.73 10.00 Uhr möglich.

--.--

1. 1. Leipziger-Studenten-OL DDR-Studenten SR
2. 26.5.73
3. T/Einz.,S-o
4. ab D/H 17
5. -
6. 10.5.73
7. H.J. Noack, 703 Leipzig, Hardenbergstr. 20
8. b) u. c) 3,- M
9. 26.5.73 Raum Leipzig
10. Keine Übernachtung

--.--

1. III. Beerberg-OL
2. 3.6.73
3. T/Einz; D/H 9-11 T/M , o
4. alle Klassen
5. 10.5.73
6. 20.5.73
7. Herbert Weiß, 6051 Heidersbach, Querstr. 5
8. a) 2,- M; b) u. c) 3,- M
9.) Goldlauter / Suhl, wei-
10.) teres nach Eingang der Meldung

--.--

1. Eisenbahner-Pokal-OL R
2. 1o.6.73
3. T/Einz., o
4. D/H 9-13 T/M ab D/H 13 T/Einz.
5. 22.5.73
6. 2.6.73
7. Irma Berseck, 3211 Meitzendorf, Dahlenwarsleber Str.11
8. a) 2,- M; b) u. c) 3,- M Transport- und Übernachtungskosten folgen später
9. 9.6.73 Blankenburg / Harz
10. Übernachtung in festen Gebäuden oder eigene Zelte, Bei Voranmeldung angeben.

--.--

1. Kreisspartakiade Senftenberg
2. 17.6.73
3. T/Einz.,T/M.
4. D/H 9 - 17
5. -
6. 1.6.73
7. Wolfgang Walter,7812 Lauchhammer-Ost, Neue Heimat 9
8. 1,- M
9.) Lauchhammer; weiteres
10.) nach Meldungseingang

--.--

1. II. Bärenpokal-OL R
2. 24.6.73
3. T/Einz., o
4. alle Klassen
5. 13.5.73
6. 9.6.73
7. W. Schwenk, 110 Berlin, Prenzlauer Promenade 157a
8. a) 2,- M; b) u. c) 3,- M + Übernachtung u. Transport
9. 23.6.73 Halbe
10. Eigenes Zelt.

--.--

1. OL "Rund um den Heidelberg"
2. 30.6.73
3. T/Einz. u. VOL, Bez-o
4. alle Klassen
5. -
6. 10.6.73
7. Rainer Friedrich, 9406 Lauter, Aug.-Bebel-Str.4

Näheres durch Anfrage bei 7.

--.--

1. Steiger-OL BR
2. 1.7.73
3. T/Einz., o
4. alle Klassen
5. 11.6.73
6. 21.6.73
7. Günter Epperlein, 58 Gotha, Karl-Liebknecht-Str. 6
8. 3,- M
9. 1.7.73
10. Keine Unterkunft möglich

Weitere Ausschreibungen im nächsten Heft

RANGLISTE ORIENTIERUNGSLAUF

H e r r e n (Stand nach 7 Wettkämpfen, von denen 4 gewertet werden)

Endstand 1972

Platz	Name	Sportgemeinschaft	Schandau	Dahlen	Eisenach	Gottleuba	Berlin	Messe	DDR-M	Summe	Durchschnitt
1	Conrad, Helmut	TU Dresden	V 0,00		0,05	0,00	N	N	6,18	6,23	1,55
2	Baumgart, H.-D.	Dyn. Elbe Dresden	0,00	6,90	0,00	11,18	N	N	10,00	16,90	4,22
3	Schubert, Michael	Lok St. Berlin	32,42	4,07	1,59	8,20	V	N	5,02	18,88	4,72
4	Jentzsch, W.-D.	Medizin Dresden	30,22	18,78	5,55	N	N	0,00	7,89	32,22	8,05
5	Schmalfeld, Tassilo	Medizin Dresden	23,00	12,33	N	22,13	00,00	N	2,23	36,69	9,17
6	Krüpfganz, Rolf	Post K-M-St.	20,40	32,00	4,64	11,66	N	N	0,00	36,70	9,17
7	Genderjahn, Ludwig	Lok Dresden	23,39	20,61	6,07	V	33,73	26,84	5,39	55,46	13,86
8	Winkler, Rolf	Dyn. Elbe Dresden	27,66	19,62	4,37	18,92	33,80	N	17,30	60,21	15,05
9	Conrad, Dieter	TU Dresden	N	27,18	7,69	20,70	4,78	N	40,20	60,35	15.08
10	Wichmann, Peter	Chemie Magdeburg	32,04	23,24	N	16,30	17,54	18,22	9,47	61,53	15,38
11	Ziesche, Jürgen	Lok Dresden	33,96	N	N	52,90	6,80	15,55	21,37	77,68	19,42

12	Hamann, Jochen		TU Dresden						79,65	19,91
	N	30,76	17,46	26,72	30,13	14,73	20,80			
13	Lochschmidt, Peter		Dynamo K-M-St.						84,39	21,09
	25,52	24,77	N	N	14,22	34,75	19,88			
14	Dittmann, Günter		Dyn. Elbe Dresden						86,79	21,69
	38,33	22,85	19,27	41,73	6,85	N	37,82			
15	Heinemann, Rolf		Dyn. Elbe Dresden						95,46	23,86
	38,33	21,37	N	25,12	N	10,64	52,70			
16	Volger, Mathias		Lok Leipzig-Mitte						110.01	27,50
	37,25	V	N	N	23,12	21,76	27,88			
17	Josch, Michael		Lok Dresden						113,69	28,42
	43,74	60,48	23,25	V	26,55	22,14	41,75			
18	Ramdohr, Günter		DHfK Leipzig						160,05	40,01
	K	24,19	N	55,19	49,13	N	31,54			
19	Hofmann, Andreas		DHfK Leipzig						190,62	47,65
	56,15	N	N	64,04	50,86	N	19,57			
20	Krause, Wolfgang		Wiss. Quedlinburg			Nur 2 Läufe gewertet			55,60	27,80
	32,38	N	N	N	N	N	23,22			
21	Gerlach, K.-Eberh.		Lok Weimar			Nur 2 Läufe gewertet			126,72	63,36
	N	N	N	N	N	56,07	70,65			
22	Krusch, Günter		Uni. Jena			Nur1 Lauf gewertet			50,91	50,91
	50,91	N	N	N	N	N	N			
23	Kremer, Peter		Uni Jena			Kein Wertungslauf				
	N	N	N	N	N	N	N	N		

RANGLISTE ORIENTIERUNGSLAUF

D a m e n (Stand nach 7 Wettkämpfen, von denen 4 gewertet wurden)

Endstand 1972

Platz	Name	Sportgemeinschaft	Schandau	Dahlen	Eisenach	Gottleuba	Berlin	Messe	DDR-M	Summe	Durchschnitt
1	Noack, Sigrid	Medizin Dresden	51,33	0,00	4,99	22,52	N	N	0,00	27,51	6,87
2	Schubert, Hannelore	Motor Mitte K-M-St.	12,72	11,88	3,34	0,00	N	N	N	27,94	6,98
3	Winkler, Rita	Dynamo Elbe Dresden	0,00	11,31	17,85	38,75	N	N	0,81	29,97	7,49
4	Weber, Annerose	Lok Dresden	22,16	17,49	25,48	V	K	17,11	4,70	61,46	15,36
5	Wichmann, Gertraud	Chemie Magdeburg	62,04	16,25	N	39,49	32,14	6,67	10,62	65,68	16,42
6	Schölling, Traute	Uni Jena	36,98	26,34	25,59	32,09	0,00	N	A	84,02	21,00
7	Reichert, Margit	Lok Dresden	51,00	31,43	N	V	N	0,00	8,61	91,04	22,76
8	Obstfelder, Barb	Uni Jena	29,59	N	N	51,24	27,62	40,24	16,44	113,89	28,47
9	Zimmermann, Monika	Lok Dresden	24,96	56,51	27,45	V	37,59	44,17	97,81	134,17	33,54
10	Berseck, Irma	Lok Magdeburg	44,17	65,13	31,40	79,69	N	N	N	220,39	55,09
11	Braatz, Monika	Uni Jena	44,63	N	N	99,78	N	27,36	110,14	281,91	70,47

12	Conrad, Erika			Lok Bad Schandau			Nur 3 Läufe gewertet				
	V		N	0,00	2,23	N	N	6,03		8,26	2,75
13	Schirmer, Waltraud			TU Dresden			Nur 3 Läufe gewertet				
	N	33,20		N	N	N	42,11	34,22		109,53	36,51
14	Heinemann, Ulrike			Dyn.Elbe Dresden			Nur 3 Läufe gewertet				
	57,06	31,94		N	25,71	N	N	N		114,71	38,23
15	Schrei, Renate			Motor Ammendorf			Nur 3 Läufe gewertet				
	47,35	37,15		N	65,29	N	N	N		149,79	49,93
16	Rubbert, Barbara			Lok Berlin			Nur 3 Läufe gewertet				
	N	54,96		17,88	71,94	N	N	N		154,73	51,57
17	Unger, Annelies			Lok Mitte Leipzig			Nur 3 Läufe gewertet				
	26,35	V		42,74	104,25	N	N	N		173,34	57,78
18	Creutziger, Ruth			Post K-M-St.			Nur 2 Läufe gewertet				
	N	30,16		N	N	N	N	14,34		44,50	22,25
19	Parczyk, Christine			Einheit Gera			Nur 1 Lauf gewertet				
	N	N		N	N	N	30,42	N		30,42	30,42
20	Burschaper,Christ.			Motor Mitte KMSt.			Nur 1 Lauf gewertet				
	N	N		N	N	N	N	81,43		81,43	81,43
21	Thämelt, Uta			TU Dresden			Kein Wertungslauf				
	N	N		N	N	N	N	N			
22	Fiedler, Monika			Lok Dresden			Kein Wertungslauf				
	N	N		N	N	N	N	N			
23	Bartl, Birgit			DHfK Leipzig			Kein Wertungslauf				
	N	N		N	N	N	N	N			

K = Fehlender Posten
A = Aufgegeben
V = Veranstalter
N = Nicht gestartet

JAHRESRANGLISTE 1972

Die Rangliste für die Klassen D 15, D 17, D 19, D 30, H 15, H 17, H 19, H 35, H 43, H 50 sind nach folgendem Punktsystem aufgestellt worden:

1. Platz bei einem Ranglistenlauf 15 Punkte
2. Platz bei einem Ranglistenlauf 10 Punkte
3. Platz bei einem Ranglistenlauf 8 Punkte

jeder weitere Platz 1 Punkt weniger

10. Platz 1 Punkt

Die höhere Bewertung des 1. und 2. Platzes wird wie folgt begründet:

Gute Läufer, die nur an wenigen Läufen teilnehmen konnten, sollen gegenüber schlechteren Läufern, die aber an allen Läufen teilgenommen haben, im Vorteil sein.

Erreichen Läufer in der Summe die gleiche Punktzahl, so zählt für die Plazierung die höhere Einzelpunktzahl. Wenn die Einzelpunktzahlen auch gleich sind, erfolgt gleiche Plazierung in der Rangliste.

Aufstellung der gewerteten Läufe:

1 Heide-OL
2 BC-OL
3 Steiger-OL
4 Müggelturm-OL
5 Hurrass-Pokal-OL
6 Messe-OL
7 DM

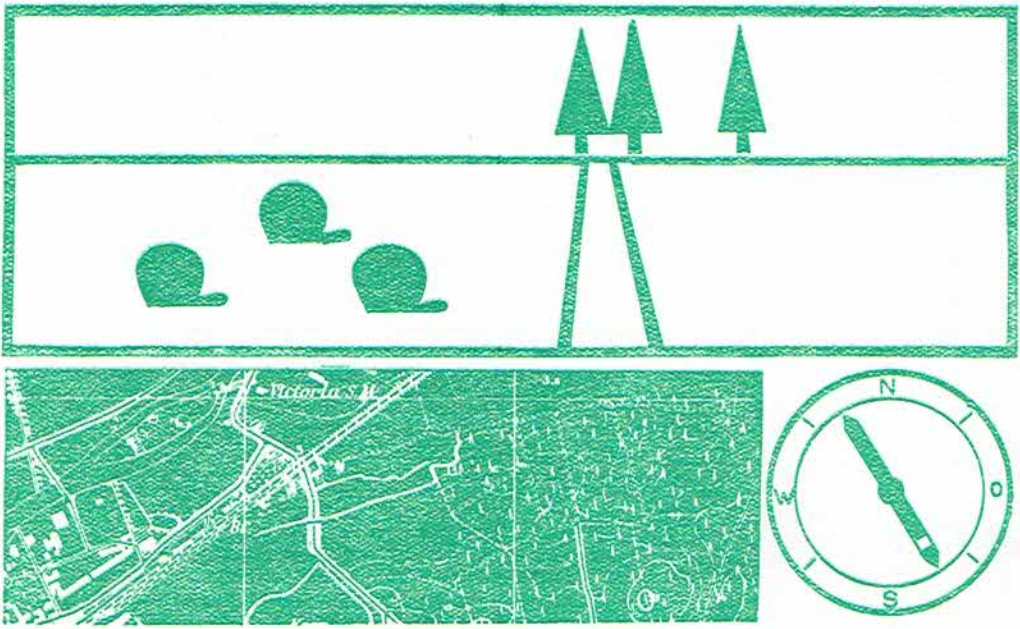
Klasse D 15

			1	2	3	4	5	6	7	S
1	Richter, Renate	Fortschr.Wehrsd.	15	-	-	10	10	15	4	54
2	John, Petra	Chemie Coswig	10	15	-	-	-	6	15	46
3	Helbig, Eva-Mar.	Fortschr.Wehrsd.	7	8	-	15	15	-	-	45
4	Schmidt, Gabi	Lok Berlin	2	7	15	7	5	-	8	44
5	Bässler, Ilona	Chemie Coswig	5	10	-	-	-	8	6	29
6	Krämer, Evelin	Dyn. N. KMST.	3	5	10	-	6	-	-	24
7	Adler, Ute	Fortschr.Wehrsd.	1	4	-	5	-	7	5	22
8	Wilop, Beate	Einh.Päd.Leipzig	6	-	-	1	8	5	-	20
9	Schubert, Viola	Traktor Oelsa	-	1	-	-	-	10	7	18
10	Doll, Regina	Lok Magdeburg	-	-	-	3	4	4	1	12
11	Schmidt, Felicit.	Einh.Päd.Leipzig	-	3	-	8	-	-	-	11
12	Böge, Jutta	Lok Leipzig-Mitte	-	-	-	-	-	-	10	10
13	Schulze, Angelik.	Lok Quedlinburg	-	-	-	6	3	-	-	9
14	Becker,Cornelia	Lok Dresden	-	2	3	-	2	2	-	9
15	Müller, Ingelore	Fortschr.Wehrsd.	8	-	-	-	-	-	-	8
15		Lok Quedlinburg	-	-	8	-	-	-	-	8

wird fortgesetzt

Herausgeber der OL-Information: ZFK Orientierungslauf des DWBO
Redaktion: Dr. Lothar Dietze, 7025 Leipzig, Essener Str. 86
"OL-Information" erscheint dreimal im Jahr
Preis: 1,00 M, Sammelbestellungen an die Redaktion
Druck: PGH Grafik-Druck, 703 Leipzig, Alfred-Kästner-Str.6
Druckgenehmigung: Ag 240/413/DDR/72

Der Fluidkompaß SPORT 3 ein Sport- und Touristenkompaß, den Forderungen des Orientierungslaufes angepaßt, besonders schnelle Meßbereitschaft und einfache Bedienung



fordern Sie Prospekte an vom

VEB FREIBERGER PRÄZISIONSMECHANIK

DDR - 92 Freiberg, Hainichener Straße 22

III-9-123 Ag 240-298-DDR-71